

# Hans Ültzen: Das Bremer Bürgerbuch von 1700

Heft I der von der „Maus, Gesellschaft für Familienforschung, Bremen“ herausgegebenen bremischen Quellen

Bremen, im Juni 1926

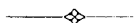
Im Selbstverlag des Herausgebers \*)

Inhalt:

	Seite
Über die „Bürgerbücher“ im allgemeinen und über das „Bremer Bürgerbuch“ im besonderen . . . . .	2
Gemeiner Borger Eydt der Statt Bremen (vom Jahre 1676) . . . . .	6
I. Das <b>Altstadt</b> -Bürgerbuch von 1700	6
II. Das <b>Borstadt</b> -Bürgerbuch von 1700	13
III. Das <b>Neustadt</b> -Bürgerbuch von 1700	14
	} im Original- Wortlaut
Liste a: Zusammenstellung der <b>von auswärts</b> gekommenen, im Jahre 1700 vereidigten Bürger (in alphabetischer Reihenfolge) . . . . .	15
1. die den <b>Altstadt</b> -Bürgereid leisteten . . . . .	15
2. „ „ <b>Borstadt</b> - „ „ . . . . .	16
3. „ „ <b>Neustadt</b> - „ „ . . . . .	17
Liste b: <b>Bürger-Söhne</b> , die im Jahre 1700 den Bürgereid geleistet haben . . . . .	17
1. die den <b>Altstadt</b> -Bürgereid leisteten . . . . .	17
2. „ „ <b>Borstadt</b> - „ „ . . . . .	19
3. „ „ <b>Neustadt</b> - „ „ . . . . .	19
Liste c: Aus der Stadt Bremen ( <b>Altstadt</b> ) stammende, deren Väter nicht Bürger waren, leisteten den <b>Altstadt</b> -Bürgereid. . . . .	19
Liste d: Aus der <b>Borstadt</b> stammende. . . . .	20
1. die den <b>Altstadt</b> -Bürgereid leisteten . . . . .	20
2. „ „ <b>Borstadt</b> - „ „ . . . . .	20
3. „ „ <b>Neustadt</b> - „ „ . . . . .	20
Liste e: Weibliche Personen (Mädchen), denen der Senat wegen mehrjähriger treuer Dienste bei Bürgern das Bürger Recht geschenkt hat. . . . .	20
1. die das <b>Altstadt</b> -Bürgerrecht geschenkt erhalten. . . . .	20
2. „ „ <b>Borstadt</b> - „ „ „ . . . . .	20
3. „ „ <b>Neustadt</b> - „ „ „ . . . . .	21
Liste f: Der Senat verlängert in verschiedenen Fällen früher erworbenes Bürgerrecht . . . . .	21

\*) Siehe Seite 28.

	Seite
Liste g: Einige Sonderfälle .....	21
Berteilung der Einträge auf die einzelnen Listen a-g .....	22
Liste h: Die Ortschaften (Gegenden), aus denen die von auswärts kommenden im Jahre 1700 neu vereidigten Bürger stammen 22 (in alphabetischer Reihenfolge)	
1. die Altstadt-Bürger betr. ....	22
2. „ Vorstadt- „ „ .....	23
3. „ Neustadt- „ „ .....	23
Liste i: Bürger, die im Bürgerbuch von 1700 als Bürgen (fide- jussores, meist abgekürzt „ff“) vorkommen .....	23
1. im Altstadt-Bürgerbuch .....	23
2. „ Vorstadt- „ .....	24
3. „ Neustadt- „ .....	25
Liste k: Die Vornamen der neu vereidigten Bürger (in alphabetischer Reihenfolge) und die Häufigkeit ihres Vorkommens .....	25
Schlußübersicht .....	27



## Über die „Bürgerbücher“ im allgemeinen und über das „Bremer Bürgerbuch“ im besonderen.

Es sei hier kurz darauf hingewiesen, daß die „Bürgerbücher“ der Städte neben den Kirchenbüchern, Universitätsmatrikeln, Urkundenbüchern, Lassungsbüchern, Zunft- und Steuerrollen (um hier nur einiges zu nennen) für die Familienforschung eine der wichtigsten Quellen sind. Deshalb ist es für den Familienforscher, wie überhaupt für jeden Freund stadtgeschichtlicher Forschung, von allergrößtem Werte, diese Quellen einzusehen und Auszüge aus ihnen zu machen. Das ist nun aber meist — aus den verschiedensten Gründen — in sehr beschränktem Maße nur möglich; der wichtigste Grund, der das vereitelt, ist wohl der, daß nur der jeweilig am Orte weilende — vorausgesetzt, daß er über genügend Zeit, Muße und Sachkenntnis verfügt — sich dieses Vergnügen leistet. Denn, da die Bürgerlisten der meisten Städte (wie leider auch so sehr viele andere Quellen) ohne alphabetische Verzeichnisse sind, so ist es nicht immer leicht, in gewünschter kurzer Zeit die Eintragungen festzustellen, auf die man Wert legt. Glücklicher Weise haben daher — aus Erkenntnis der Notwendigkeit — manche Städte damit begonnen, wenigstens alphabetische Verzeichnisse ihrer Bürgerlisten anzufertigen, andere haben schon „Stadtbücher“, „Urkundenbücher“ u. a. ganz oder teilweise drucken lassen, um sie einem weiteren Kreise zugänglich zu machen. Die Einsicht, daß auch die Bürgerlisten als wichtiges Quellenmaterial nur durch Drucklegung der Forschung erschlossen werden können, ist längst allgemein, da — neben der reinen Familienforschung, der unsere Gesellschaft in erster Linie huldigt — ja auch andere Zweige der Geschichtswissenschaft aus solcher Veröffentlichung Nutzen ziehen: die Stadt- und Ortsgeschichte, die allgemeine Geschichte, die Kulturgeschichte, die Bevölkerungs-

kunde, die Namenskunde und was dergl. mehr ist. Allgemeine volkskundliche, ortskundliche, statistische und andere Fragen finden wertvolle Beantwortung, die Frage nach dem Zu- und Abfließen der Bevölkerung, aus welchen Gegenden die einzelne städtische Bevölkerung sich zeitweilig rekrutiert, von wo der Zufluß an frischem Blut, an geistigem und wirtschaftlichem Vermögen erfolgt. Es ist allgemein bekannt, daß die Kräfte in den größeren und großen Städten schneller als auf dem flachen Lande der Abnutzung unterliegen. Nur in den seltensten Fällen halten sich die Geschlechter in den Städten über mehrere Jahrhunderte kräftig und gesund. Freilich mögen manche, bevor sie völlig verbraucht sind, abwandern, aus wirtschaftlichen, verwandtschaftlichen und anderen Gründen. Kurz, die Geschlechter kommen und gehen, machen anderen, gesunderen Platz. Ausnahmen bestätigen hier wie überall die Regel, und kommen solche ebenjogut bei den sogenannten Patriziergeschlechtern wie bei den Handwerker-, Kunst- und anderen Geschlechtern vor. Diese aus der Masse herauszufinden, ist von besonderem Reize.

Fragen nach der Zahl, nach der Art der jährlich neu vereidigten Bürger, nach den Vertretern der jeweilig herrschenden Geschlechter und was dergl. mehr ist, regt unsere Anteilnahme an. Die Gunst oder die Ungunst der Zeit, das wirtschaftliche Blühen und Darniederliegen, Kriege, Seuchen, innere Unruhen usw., das alles spiegelt sich wider dem, der in solchen altehrwürdigen Zeugen vergangener Zeiten zu lesen vermag. Wir sind also an Hand solcher Quellen, wie die Bürgerbücher es sind, in der Lage, das stete Auf- und Abwogen innerhalb des Rahmens des betr. Gemeinwesens, wie innerhalb der einzelnen Bevölkerungsschichten zu beobachten.

Wie sie, die jungen Burschen, antreten — in Wehr und Waffen — um ihren Bürgereid zu leisten, und stolz wiederum abziehen in ihrer neuerkauften Würde, so wandern sie im Geiste an uns vorüber, ein eudloser Zug, wohl ebenso verschieden in ihrer Welt- und Lebensauffassung wie in ihrer Tracht und ihrer Wehr. Aus der Armbrust, der „bussen“, der „mußquetten“ wird das Feuerrohr, die Flinte, und ähnlich geht es mit der pife, der hellebarδα, dem Seitengewehr. Wie die Trachten im Laufe der Jahrhunderte sich änderten, das sich auszumalen mag der Phantasia des einzelnen überlassen bleiben. — Was sie aber alle eint, das ist der Gedanke, der gerichtet ist auf das Wohl und Gedeihen der Stadt, der sie den Treueid leisten, mag selbst der Wortlaut der Eidesformel im Wandel der Zeiten sich ändern.

Wenn die Bürgerbücher der deutschen Städte in ihrer Mehrzahl im Druck vorliegen werden, erst dann wird man voll erkennen, wird man wissen, welche wertvollen Dienste dieses Quellenmaterial leistet, von anderen Quellen ergänzt und sie wiederum ergänzend.

Was allein den Plan, die Bürgerbücher drucken zu lassen, schon rechtfertigt, ist die Tatsache, daß dieses so wertvolle Quellenmaterial — ohne dem — nur in einem einzigen Exemplar (eben dem Original) vorhanden ist. Wie groß ist die Gefahr der Vernichtung! Man denke nur an Kriegs- und Feuersgefahr. Ein einziger guter Treffer, ein Bombeneinschlag im Luftkriege, ein einziger Gruß einer „dicken Berta“ kann mit einem Schlage, in Minutenfrist, hier zerstören, was jahrhundertlang aufbewahrt und

behütet worden ist. Man wende uns nicht ein, daß ein solcher Plan der Drucklegung der Bürgerbücher in mancher Hinsicht (an die enorme Arbeitsleistung und an die Kosten denken wir dabei in erster Linie) uferlos und unaußführbar sei, gibt es doch schon viel gedrucktes ähnliches Material: Urkundenbücher, Universitätsmatrikeln u. a. m.

Wie dankbar müssen wir in Bremen sein, daß uns die Bürgerbücher (und noch manches andere nicht minder wertvolles Quellenmaterial, was hier aufzuführen zu weit führen würde) über die Jahrhunderterte hinweg in fast lückenloser Folge erhalten sind. Sollen, dürfen wir weiter mit der Rolle der „beati possidentes“ uns genügen lassen? Es könnte gar zu leicht und schnell einmal anders kommen! und dann — — — was vergangen, kehrt nicht wieder. Ein solches, einmal vernichtetes Quellenmaterial wäre durch nichts und nie wieder zu ersetzen. Der Weltkrieg sei uns ein Menetekel!

Drum sei denn hier in den „Blättern der Maus“ der bescheidene Anfang mit dem Abdruck unseres Bremer Bürgerbuches gemacht. Wir beginnen mit dem 18. Jahrhundert als mit einer für den besonderen Zweck der Familienforschung wertvollen, einer noch nicht zu weit zurückliegenden Zeit. Das Jahr 1700 mache den Anfang.

Im Staatsarchiv aufbewahrt sind die Bürgerbücher — der Leser staune! — vom Ende des 13. bis in den Anfang des 19. Jahrhunderts und zwar:

- die **Altstadt-Bürgerbücher von 1289 — 1820** (in 9 Folio-Bänden),  
 die **Neustadt-Bürgerbücher von 1661 — 1822** (in 2 Folio-Bänden),  
 die **Vorstadt-Bürgerbücher von 1661 — 1849** (in 2 Folio-Bänden<sup>1)</sup>).

Die einzelnen Bände umfassen folgende Zeitspannen:

**1. Altstadt-Bürgerbuch:**

	<b>Band 1. 1289 — 1519</b>	} mit einem in neuester Zeit erst angefertigtem alphabetisch geordnetem Zettelkatalog (in 7 grünen Papptästen)
	<b>„ 2. 1519 — 1599</b>	
	<b>„ 3. 1599 — 1642</b>	} mit einem vor einigen Jahren angefertigtem besonderem Register (Folio-) Bände, die Zeit 1599 — 1724 umfassend
	<b>„ 4. 1643 — 1683</b>	
Die Zeitbänder überzähligen sich also zum Teil!	<b>„ 5/a. 1683 — 1724</b>	
	<b>„ 5/b. 1719 — 1745<sup>2)</sup></b>	
	<b>„ 6/a. 1725 — 1738<sup>3)</sup></b>	
	<b>„ 6/b. 1745 — 1797</b>	
	<b>„ 7. 1797 — 1820</b>	

siehe Fußnote 4

<sup>1)</sup> Die jüngeren sind in der Regierungskanzlei im neuen Rathaus.

<sup>2)</sup> Von 1745 freilich nur 2 Einträge vom 7. Januar.

<sup>3)</sup> Bismit April 1738.

<sup>4)</sup> Fußnote zu 5/b, 6/b und 7: mit besonderem Registerbände (in Folio) für die Zeit 1719 — 1820.

## 2. Neustadt-Bürgerbuch:

**Band 1. 1661 — 1822** }

Band 2 siehe Fußnote 1

mit alphabetischem Namensverzeichnis am  
Schlusse des einzelnen Bandes

## 3. Vorstadt-Bürgerbuch:

**Band 1. 1661 — 1756** }

„ **2. 1757 — 1849** }

wie oben!

Für die neuere und neueste Zeit — also nach 1822 bzw. 1849 — gibt es kein besonders geführtes „Neustadt-“ und „Vorstadt-Bürgerbuch“ mehr. Im Übrigen sei auf das Vorhandensein dieser Neustadt- und Vorstadt-Bürgerbücher mit Nachdruck aufmerksam gemacht, da sie oft von Forschern verrachlässigt werden. Ihre Nichtbeachtung führt oft zu falschen Schlüssen und Behauptungen.

Ein besonderes Wort muß an dieser Stelle noch über die „fidejussores“ gesagt werden. Es sind dies die Bürger, die die Bürgerschaft leistenden älteren Bürger, die ein jeder bei seinem Bürgereid zu stellen nötig hatte, dessen Vater nicht Bremer Bürger war, einerlei, ob er von auswärts zugezogen oder in der Stadt (als „nicht Bürgersohn“) geboren war. Letzteres ging soweit, daß kein in der Neustadt oder Vorstadt Geborener ohne solche „fidejussores“ zu stellen, in der Altstadt Bürger werden konnte.

Diese „fidejussores“ sind in den alphabetischen Namensverzeichnissen unberücksichtigt gelassen. Es muß daher an dieser Stelle ganz besonders rühmlich hervorgehoben werden, daß bei den neuerdings angefertigten Zettelkatalogen für die Altstadt-Bürgerbücher diese meist abgekürzt „ff“ bezeichneten Bürger hier auch entsprechend berücksichtigt wurden. Es ist dies — wie überhaupt die ganze Anlage der „Zettelkataloge“ — ein ganz besonderes Verdienst des jetzigen Leiters unseres Staatsarchivs, des Herrn Staatsarchivars Dr. Herm. Entholt. Wir sprechen nur die Hoffnung aus, daß — da es sich doch um etwas, sagen wir, festabgeschlossenes<sup>2)</sup> handelt, nach diesen jetzt geschaffenen Zettelkatalogen, um etwas ganz vollkommeneres zu schaffen, jetzt alphabetische Namensverzeichnisse in fester Bücherform geschaffen werden sollten, ehe Zettel verloren gehen oder als falsch abgelegt später unauffindbar sind, was bei längerer und häufigerer Benutzung gar nicht ausbleiben kann (schließlich ein Fehler aller Zettelkataloge).

Die „fidejussores“ der zwei ältesten Altstadt-Bürgerbücher stecken mit in dem für sie (also für die Zeit 1289—1599) angefertigten Zettelkataloge, während für die drei dann folgenden Bände: 3—5 (also für die Zeit 1599—1724) für sie ein besonderer Zettelkatalog (in sieben braunen Extrakästen) angelegt ist. Für die dann folgenden Bände wie auch für das Neustadt- und Vorstadt-Bürgerbuch muß das Herausziehen der „fidejussores“ (soweit wie wir heute unterrichtet sind) erst noch erfolgen.

Alles Übrige, wie wir das Material des Bürgerbuches gesichtet haben bzw. welche Gesichtspunkte wir bei der Aufstellung der einzelnen Listen im Auge gehabt haben, mag hier ungesagt bleiben, um diese einleitenden

<sup>1)</sup> Ein 2ter Band (25. März 1816 — 4. Dezember 1822) ist bedeutungslos, da in diesem nur die ersten 24 Blatt beschriebene sind (Abschrift aus Band 1).

<sup>2)</sup> Wenn wir hier die zurzeit noch in der Regierungskanzlei befindlichen Bürgerbücher des letzten Jahrhunderts ausschalten, für die später ein besonderer Zettelkatalog angefertigt werden müßte.

Bemerkungen nicht noch länger werden zu lassen. Die einzelnen Listen ipprechen au sich aus, was wir hier sagen könnten.

Erwähnt sei noch, daß das auf der Regierungskanzlei aufbewahrte „Bemerkungsbuch“ oft wertvolle Ergänzungen zu einzelnen Bürgerbuch-Einträgen (ab 1817) enthält.

Zum Schlusse dieser einleitenden Bemerkungen geben wir den Wortlaut der Eidesformel wieder, wie sie im Jahre 1676 bräuchlich war. Vielleicht haben sich in den 24 Jahren bis 1700 kaum oder nur unwesentliche Aenderungen ergeben. Zeitlich näher heran an 1700 fanden wir bei unserem kürzeren Suchen keine andere Bürgereidsformel.

## Gemeiner Borger Eidt der Statt Bremen (vom Jahre 1676).

Ich will dem Nahde gehorsam sin / und nummermehr jegen den Raht dohen / ock in allen Nöhdn und Gefahr / so düffer guden Statt / nun und in künfftig vorstahn / und begegenen mögen / dem Nahde / ock gemener Stadt und Borger schup / trouw und holdt syn / Ich will tho neuen Uprohr Ursake geven / noch my darto verselsschoppen / Sondern wohr ich Uprohr / oder sonst jenige Practiken offte heimliche Anschläge jegen düsse gude Statt erfahre / will Ich dem Nahde trouwliken vermelden / und holden Saffeln vnd Boeck mit der Ayn upgerichteden Sindracht / alse de Raht und ganze Weinheit beschwaren hebbben / Ich wil recht ziesen und schatten / ock recht Consumieren / so lange solcke Consumption mit Belevung Sines Ernvesten Rahts und der Borger schup / im Gebruke blifft / Winen Hövet-Wanne und Rottmeister / ock anderen des Nahdes Befehlhelbern / geböhrliken Gehorsam leisten / Und will also des Nahdes / und gemeiner Statt Beste vethen und befordern / Dargegen dhren schaden und Nahdeil vehren und affkehren / nah allen mynen Vermögen. De Vehren / darnede Ich vor Sinem Ernvesten Nahde erschiene / de is min eigen / desülven will ich nicht verringern / sondern bestes mines Vermögenz vorbetheren. So wahr helpe my Gott.

Nach einem 4<sup>o</sup> Druck: „Taffel . . . Und Nhewe Eindracht. . . pp.“ Bremen, gedruckt bei Arendt Wessels. . . . Im Jahre 1676 (letzte 20. Seite). Staatsarchiv Sign. P 8. A 2.

### I. Das Altstadt-Bürgerbuch von 1700.

S. 89b

- |            |   |           |  |
|------------|---|-----------|--|
| 1f.<br>2r. | 1 | 4. Januar | Daniel Wolers, Pater Johann, m. e. Fl. u. S.-Gew.  |
|            | 2 | "         | Naetje Strecke, Pater Johann, Simili armatura.   |
|            | 3 | "         | Philipp Schröder, Pater cognominis <sup>1</sup> , Similiter.   |
|            | 4 | "         | Simon Anthon Rogge, hier selbst geboren, mit einem Feuer-Rohre und Seitengewehre. ff. <sup>2</sup> Dierich Biesewieg und Gerdt Schröder. |

<sup>1</sup>) Vater gleichen Namens.

<sup>2</sup>) ff. = fidejussores = Bürgen.

S. 90	5	4. Januar	Johann Heinrich Mellm, auß Düsseldorf, mit einer Flinte p. ff. Conrad Mellm und Hermann Friederich Eibemann.
	6	"	Hat Ampl. Senatus säl. H. Prof. Magistri, Henrici Wagenfelds nachgel(assenen) Kindern, nahmentlich 3ffr. Nebeden, 3ffr. Geschen, 3ffr. Annen und H. Doct. Danieli Wagenfelden das Bürger Recht dieser alten Stadt großgünstig renoviret, und druff in die 3 Jahre prolongiret.

### Nach Veränderter Regierung post Trium Regum Ven H. Dri Liborii von Line Cämeren Verwaltung.

	7	22. Januar	Christoffer Christofferßen, vom Rönne-beecke bürtig, m. e. Fl. und S. G. ff. Arend Buse und Alerd Kuhlmann,
	8	"	Hanns Koleffs, von Laerwiek auß Norwegen bürtig. mit einem Feuer-Rohre und Seitengewehr, ff. Berend Bode und Meinert Detjen.
	9	29. Januar	Johann Christoffer Groeßenn, von Cassel bürtig, m. e. Fl. u. S. Gew., ff. Clauß Eden und Nielaes Christian.
	10	"	Hat A(ampl.) Senatus Annen Harvest hierselbst bürtig, um daß Sie bey hiesigem Bürger Dierich Würdemann ins Neunzehende Jahr auffwärtig treu- und ehrlich gedienet daß hiesige Alt=Stattische Bürger=Recht großgünstig geschenket.
S. 90 b.	11	29. Januar	Christian Kofweg, Pater Hannß Michel m. e. Fl. p.
	12	"	Johann Meyboom, Pater Wilken, m. e. Fl. u. S. G.
	13	8. Februar	Henrich Wieting, hierselbst bürtig, mit einem Feuer-Rohre und Seitengewehre, ff. Hermann Witing und Johan Meyer.
	14	"	Johan Jacob Warnken, Pater Henrich, m. e. Fl. p.
	15	8. März	Hat Ampl. Senatus Geschen Wynbergen, vom Horen bürtig, um daß Sie im hiesigen Diaconorum armen Blauen Kinderhauße ins fünffte Jahr treulich gedienet, das Bürgerrecht geschenket.
	16	15. März	Gyse Landken au, Pater cognominis, m. e. Fl. u. S. G.
	17	25. März	Hat Ampl. Senatus Annen Hoppen außm Ambte Wildeshausen, um daß sie bey säl. Henrich Langen und dessen Wittib 11 Jahre gedienet p.
	18	"	Gerdt Rasche, Pater Henrich, m. e. Fl. u. S. G.
	19	26. März	Gerdt Bagd, auß hiesiger Vor=Stadt bürtig, m. e. Fl. p., ff. Borcherd Cordes und Johan Nordenbroeck.
	20	"	Johan Vohß, Pater Bastian, Similiter.
	21	26. März	hat Am(plissimus) Senatus H. Dri Gerharde von Feerden, Hoch=Gräffl. Lippischen Rahte das Bürgerrecht auff 3 Jahre prolongiret.
	22	17. April	Hat Amplib: Senatus Leonoren Catharinen Steffens, vom Osterholze bürtig, unum daß Sie bey Frederich Fischer in die Eilff Jahre treulich gedienet, das Bürgerrecht geschenket.

- 23 19. April Nicolaß Strüeckhuesen, Pater Hannß Tonnieß, m. e. Feuer-Rohre und Seitengewehre.
- 24 3. Mai Hat Ampliß. Senatus Metjen Woltmans, von Rechten= Fleht außm Dester=Stadischen bürtig um daß Sie bey Johanne Jahn, hiesigem Organisten zu St. Stephani, über die 8te Jahre auffwärtig ehr- und treulich gedienet, das altstättische Bürgerrecht großgünstig geschenket.
- 25 6. Mai Hannß Christoffer Bogelsang, Pater Johann, m. e. Fl. u. S. G.
- 26 24. Mai Johann Bitter, Pater Dierich, m. e. Fl. p.
- 27 " Johann Gerstefeld, Pater Hermann, m. e. F. R. p.
- 28 " Eyler Heßpenbusch von Dingstede auß der Graffschafft Delmenhorst bürtig, m. e. Fl. p., ff. Levin Frese und Johan Schmidshagen.
- 29 5. Juni Hat Ampliß: Senatus Beken Wulffers, auß hiesiger Vor=Statt weilen Sie bey Lüder Loosen Bürgern dieser Statt ins Fünfte Jahr auffwärtig, treu und ehrlich gedienet, das Bürger=Recht großgünstig geschenket.
- S. 91 b. 30 5. Juni Hat Ampliß: Senatus Johann Almerßen, zu Sand= stede wohnend, das Bürger=Recht auf 3 jahre prolongiret.
- 31 " in Simili Peter Peterßen zu Dedesdorff im Lande zu Wursten wohnhafft, renovirt und auff 3 Jahre prolongirt.
- 32 " Hat Ampliß: Senatus Jhren Kirchspiels Diener Dieterich Deeßholt und dessen Frauen und Kinderen daß Bürger= Recht großgünstig geschenket.
- 33 7 Juni Gler Arens auß der Graffschafft Lippe, m. e. F. R. p. ff. Helmerich Meyer und Berend Kreye.
- 34 " Christoffer Schwepe auß Harpstede, m. e. Fl. p., ff. Johann Niestraete und Tönjes Hurrelmann.
- 35 " Alerd Hoyer, Pater Johann, m. e. F. R. p.
- 36 " Johan Schwepe, Pater Hilmer, m. e. Fl. u. S. G.
- 37 " Dierich Jordan, von Delmenhorst bürtig, in Simili, ff. Dierich Grimme und Cordt Heümann.
- 38 " Hoyßing Meyer, Pater Johann, Simili armaturâ.
- 39 " Oldtmann Buschmann, Pater Eile, Similiter.
- 40 " Rulff Roer, von Dießholt, m. e. Fl. p., ff. Peter Bargmann und Borchert Hueßstede.
- 41 " David Finger, Pater Paul, Simili Armaturâ.
- 42 " Gerdt Lüerßen, Pater Jakob, Similiter.
- 43 " Jürgen Friederich Bremer, auß dem Ambte Neuen= Hauße, Similiter, ff. Helmeke Warneken und Lütje Weßels.
- S. 92 44 " Gerdt Bremer, Pater weil: Ehrn Albertus Bremer, Pastor zu Gröpelu, m. e. Fl. p.
- 45 " Dierich Witte, vom Mendorp auß der Graffschafft Hoya, m. e. Fl. u. S. G., ff. Hannß Giren und Berend Meyer.
- 46 " Heinrich Schlexer, Pater Johann, m. e. Fl. p.



16b.		
Ar.		
47	7. Juni	* Stichel, Pater Matthias
48	"	Harff von Aßen, Pater Harff, m. e. Fl. p.
49	"	Heinrich Alexs., von Brake bürtig, m. e. Fl. u. S. G., ff. Hermann Schlichting und Franz Stuffelmann.
50	"	Andreas Knabbe, Pater Caspar, m. e. Fl. p.
51	"	* Meyer, Pater Heinrich.
52	"	Dierich Meyer, Pater Hermann, m. e. Fl. p.
53	"	Rulff Kock, von Wislen außm Amte Broeckhusen, m. e. Fl. p., ff. Simon Lesua und Reineke Syvers.
54	"	Cornelius Harmßen, Pater cognominis, m. e. Fl. u. S. G.
55	"	Gerdt Meyer, Pater Dettlef, Simili armaturâ.
56	"	Matthies Stickels, Pater cognominis, Sim. arm.
57	"	Heinrich Meier, Heinrich Meier (unleserliches Wort) Herrn Sohn, Sim. arm.
58	14. Juni	Friedrich Albrecht, von Hamburg, m. e. F. R. p., ff. Casper Wacker und Richerd Barnebroeck.
59	"	Wilhelm Eden Meyer, von Olden Huntorp, m. e. Fl. p., ff. Gewerd Groetheer und Johan Raetjen.
S. 92 b.	60 14. Juni	Heinrich Liefflander, Pater Johann, m. e. Fl. p.
	61	Berend Wienekes, Pater Johann, in Simili.
	62	Heinrich Dreyer, Pater cognominis, Sim. arm.
	63	Roepfe Horstemann, Pater Heinrich, Similiter.
	64 19. Juni	Barthold Hüpeden, Pater H. Bartholdus, Simil.
	65	Gerdt Warendorp, von Adum auß der Herrlichkeit Amiephausen bürtig, sed civis originarius, m. Fl. Pater sint weil. Chrn Nicolaus Warendorp, Pastor daselbst.
	66 21. Juni	Everd Harries, Pater Johann, m. e. Fl. p.
	67	Johann Lüver, auß der Vorstadt hieselbst bürtig, m. e. Fl., (ff.) Syverd Sergeante und Johann War- neken.
	68	Everd Bruenßen, Pater Dierich, Simili armaturâ.
	69	Abraham Schombart, Pater Adrian, in Simili.
	70	Johann Buschmann, Pater Hermann, Similiter.
	71	Johann Hoetfilter, Pater Heinrich, m. e. F. R. u. S. G.
	72	Franz Boff, Pater Berendt, m. e. Fl. p.
	73	Keiner Carstendieck, Pater Keiner, Similibus armis.
	74	Clauff Pralle, Pater Heinrich, in Simili.
	75	Johann Schulte, vom Ober=Neuen Lande, m. e. Fl., ff. Albert Gröning und Johan Wedde.
S. 93	76 21. Juni	Berend Kreye, Pater cognominis, Sim. arm.
	77	Johann Kielje, auß Neuen Kirchen, m. e. Feuer=Rohre p., ff. Dierich Ratjen und Dierich Meyerdiercks.
	78	Berend Schroer, Pater Johann, Sim. arm.
	79	Carsten Kleye, aus hiesiger Vorstatt bürtig, mit einer Mißquete p, ff. Johann Schellinger und Dierich Kleye.
	80	Cornelius Middeltorp, Pater Helmcke, mit einem Feuer=Rohre p.
	81	Michel Schomaker, Pater Johann, m. e. Fl. p.

\*) Bei den Nummern 47 und 51 fehlt der Vorname, der Raum dafür ist leer gelassen.

	17b. 17r.		
	82	"	Albert Meyer, Pater Johann, in Simili.
	83	"	Wilken Geercken von Vollen, außem Gerichte Achum mit einem Feuer-rohre p., ff. Syverd Kullffes und Helmcke Meyer.
	84	"	Johann Semken, von Waechhusen bürtig, m. e. Fl. p., ff. Dierich Pralle und Jurgen Huchting.
	85	"	Henrich Rive, von Bluementhael, m. e. Fl. p., ff. Johann Holle und Gerdt Buer-meister.
	86	"	Hat Ampl.: Senatus H(errn) Bernharde Lampen, Hoch Graeffl. Lippischen Rahte und Ober-Ambtmanne das Bürgerrecht abermahl auff 5 Jahre prolongiret.
	87	24. Juni	ipso Johannes Baptistae die. Claus Flachmeyer, Pater Johann, mit einem Feuer-rohre und Seiten-gewehre.
	88	"	Carl Gleyß, von Freyburg auß Sachsen, m. e. Fl. p., ff. Henrich Schröder und Daniel Tielcken.
	89	"	Franß Hoyelmann, vom Bodenverder, m. e. Fl. p., ff. Johannes Wefels und Gerd Raschen.
S. 93b.	90	24. Juni	Johann Barthold Schnelle, von Lübke auß dem Windischen, m. e. Fl. p., ff. Johann Konneken und Johann Claessen.
	91	"	Henrich Wohlers, Pater Wohler, m. e. Fl. p.
	92	"	Hannß Philipp Guuther, Pater Johann, Similiter.
	93	"	Hermann Holle, Pater Dethardt, Sim. arm.

**Nach Veränderter Regierung**  
post Festum Johannis Baptistae

**Ben H. Hermann Meyers Cämeren-Verwaltunge.**

	94	28. Juni	Johann Poppe, Pater Berend, m. e. Feuer-rohre, p.
	95	"	Anton Schormann, auß Tommingen, m. e. Fl. p., ff. Jacob Janßen und Lammert Lammerts.
	96	"	Andreas Suer, von Hilgen-Barg außm Ampte Broeckhausen, in Simili, ff. Balzer Rutenhueßen und Henrich Groning.
	97	"	Johann Beneken, Pater Claus, Sim. arm.
	98	6. Juli	Gieseke Neumann, von Alexumb bürtig, mit einer Flinte und seithgewehr, ff. Meinert Munstermann und Andrees Redhoff.
	99	"	Johan Engelbart, Pater Hermann Engelbart, m. e. Fl. u. f. gew.
S. 94	100	6. Juli	Johan Röper, Sehl. Johan Röpers, eines gewesenen Vor-Stadt Bürgers sohn, so das Bürger-Recht in hiesiger alten Stadt an sich erhandelt, m. e. Fl. u. S. G., ff. Ladewieg Meyer und Johann Fehrmanu.
	101	12. Juli	Johan Martens, Marten Martens eines hiesig gewesenen bürgers Sohn, m. e. Fl. u. seithgewehr.
	102	"	Matthias Kraher, Henrich Kraher's eines hiesig gewesenen Bürgers Sohn, mit 1 flinten und seithgewehr.

103	12. Juli	Jacob Hoyer, Johan Hoyers eines hiesigen Bürgers Sohn, mit einem feur-rohr und seithgewehre.
104	16. Juli	Jobst Christian Schlingmann, auß Dfnabrück bürtig, so das bürger-recht in hiesiger alten Stadt an sich erhandelt mit einer Musquete und seitgewehr, ff. Cord Kruse und Gerd Korbmacher.
105	19. Juli	Gerdt Soltau, Pater Johann, m. e. Fl. p.
106	"	Berendt Barchmann, Pater Peter, mit einem Feuer-rohre und Seitengewehre.
107	11. August	Philipp Muschard, Pater Jost.
108	"	Hat A(mpl.) Senatus S. Doct. Phillippo Elberfelde, Churfürstl. Brandenburg. Rahte und Schultheißen zu Duisburg das jus civium abermahl in die nächste 3 Jahre prolongiret.
S. 94b.	109 16. Sept.	Johann Beckerhenning, Pater cognominis, m. e. Feuer-rohre p.
110	"	Leeffe Weerman, Pater Hannß, m. e. Fl. p.
111	"	Cordt von Höven, Pater Caspar, m. e. Feuer-rohre und Seitengewehre.
112	27. Sept.	Franz Kurze, Pater Heinrich, mit einer gezogenen Flinte p.
113	"	Liborius Ponton, Pater Jost, m. e. Fl. p.
114	"	Hat Ampl.: Senatus Annen Gronmeyers auß Suling, um daß Sie bey Johann Bögen, hiesigem Bürger, ins 9te Jahr ehr- und treulich gedienet das Bürger-recht groeßgunstig geschenket.
115	"	Hat Amplissimus (Senatus) Jost Lüttmanne aber einß das Bürger-recht auff zwei Jahre erstreckt.
116	4. Oktober	Harmen Becker, Pater Balzer, civis sed injuratus, m. e. Fl. u. S. G.
117	"	Anthou Korffmaker, Pater David, m. e. F. R. p.
118	"	Johann Hüneken, von Brindum, m. e. Fl. p., ff. Gerdt Lürßen und Rabbe Destendorp.
119	11. Oktober	Hat Ampl. Senatus Chru Johanni Meyerotten, Predigern zu Mrsten deßen Väterliches Bürger-Recht dieser alten Stadt auff Jhu und seine Kinder groeßgunstig renoviret.
S. 95	120 30. Oktober	Lüder Schröder, Pater Gerdt, m. e. F. R. u. S. G. p.
121	4. November	Cordt Hamstede, Pater Heine Simil(iter).
122	"	Wilcken Hoißmann, Pater Frederich, m. e. Fl. u. S. G.
123	"	Heinrich Meyer, civis cognominis Filius, ein Rajch-machergefelle, Simil. arm.
124	8. November	Heinrich Bitter, Pater Dierich, m. e. Fl. u. S. G.
125	"	Evert Lauge, Pater Johann, Sim. arm.
126	"	Heinrich Murcken, von Wede auß hiesigem Herzogthueme, m. e. Fl. p., ff. Cordt Heimann und Claus Schriver.
127	15. November	Chler Niemann, Pater Johann, Sim. arm.

- 128 15. November Johann Balthasar Gräfenstein, von Gotha bürtig, Sim. arm., ff. Johann Dieterich Voigt und Thomas Schenckhüßen.
- 129       "       Heinrich Mencke, Pater cognominis, m. e. Fl. p.
- 130       "       Christian Hake, von Bielefeld, Similiter, ff. Heinrich Schlichtendaele und Heinrich Hagedorn.
- 131 22. November Luer von Hövel, Pater cognominis, m. e. F. R. p.,
- 132       "       Matthias Depken, Pater Reiner, Sim. arm.
- 133       "       Harryer Hoopman, aus hiesiger Vorstatt, Sim. arm. p., ff. Johann Lindhorn und Wilhelm von der Hude.
- 134       "       Henricus Tieling, Procurator judicii superioris. Pater Nicolaß, den gelahrten Cydt.
- S. 95 b. 135 22. November Jost Heinrich Kolle, Pater cognom(inis), Sim. arm.
- 136       "       Johann Brunhufen, Pater cognom(inis), Sim. arm.
- 137 29. November Heinrich Boelken, Pater et Arma in simili.
- 138       "       Andreas Stolte, Pater David, m. e. Fl. p.
- 139 6. Dezember Eler Frerichs, Pater Heinrich, Sim. arm.
- 140       "       Wolter Meyer, Pater Detleff, Similiter.
- 141 13. Dezember Dierich Arens, vom Kuhfruge im Amte Syke, m. e. Fl. p., ff. Cordt Hake und Christoffer Schwepe.
- 142       "       Jacob Bruels, von Borschet bei Nachen, Sim. arm., ff. Wilcken Muller und Albert Meyer.
- 143       "       Matthias Ernst, per omnia in simili.
- 144       "       Philipp Wulffhoep, von Brinckum m. e. F. R. p., ff. Hannß Philipp Gunther und Christoffer Schmilau.
- 145       "       Gerhard Baurfeind, auß der Menenburg hiesigen Herzogthumbs, m. e. Fl. u. S. G., ff. Frank Schwarke und Johann Bakemeyer.
- 146       "       Berend Munter, auß hiesiger Vorstatt bürtig, m. e. Fl. u. S. G., ff. Heinrich Wiggers und Wilhelm Hude.
- 147       "       Heinrich von Lien, Pater Willer, m. e. F. R. u. seitengewehre.
- S. 96 148 20. Dezember Albert Knuest, Pater Hermann, m. e. F. R. u. S. G.
- 149       "       Tobias Cornelis, von Jeber, m. e. Fl. p., ff. Johann Timmermann und Christoph von Kapff.
- 150       "       Johan David Schmucker, von Köhten außm Fürstenthum Anhalt, Sim. arm., ff. Michel Herkloß und Dierich Elffers.
- 151       "       Friderich Böse, Pater Barteld, m. e. Fl. p.
- 152 30. Dezember Harbert Wiese, Pater Berend, m. e. F. R. p.
- 153       "       Albert Meyer, von Refumm, m. e. Fl. p., ff. Heinrich Rive und Lubbert Borchers.
- 154       "       Jurgen Buttelman, von Refumm, in Simili, ff. Lubbert Borchers und Heinrich Tiefen.
- 155       "       Johan Wickbrandt außm Amte Sieke, Sim. arm., ff. Otto Schnitter und Carsten Wohlers.
- 156       "       Harrier Worger, Pater Heinrich, Similiter.
- 157       "       Johann Menjing, von Wanfriede, Similiter, ff. Heinrich Berens und Heinrich Martens.

158	30. Dezember	Hermann Auckemann, aus hiesiger Stadt bürtig. Sim. arm., ff. Berend Willers und Tomjes Meyer.
159	"	Hannß Heinrich Koch, auß Schleeßwyck, m. e. Fl. p., ff. Franz Heinrich Schutte und Heinrich Schröder.
160	"	Carsten Rüst, Pater Johann, Simil. arm.
161	"	Koepfe Garbade, außm Hollerlande, m. e. Fl. p., ff. Christoffer Schmielau und Harrier Seugstaken.
162	"	Clauß Schutte und Pater Heinrich, Sim. arm.

## II. Das Vorstadt-Bürgerbuch von 1700.

Nach veränderter Regierung post Trium Regum

S. 53 Ben H. Doct. Liborii von Line Cämeren-Verwaltunge.

		Id. Jhr.	
	163	1	7. Juni*) Behrend von Ohlen, auß hiesiger Vor-Statt bürtig, mit einer Flinte und Seiten-gewehre, ff. Clauß von Ohlen und Hermann Rauwers.
	164	2	" Albert Bürgers de Kroon, von Amsterdam bürtig, mit einer Flinte und Seiten-gewehre, ff. Johann Broeckmann und Hannß Heinrich Müller.
	165	3	" Hannß Helmsen, Pater Jürgen, in simili.
	166	4	" Johann Meineken, Pater cognominis, similiter.
	167	5	14. Juni Johann Schröder, Pater Reunig, mit einer Flinte.
S. 54	168	6	21. Juni Hermann Buschmann, Pater cognominis, mit einer Flinte und Seitengewehre.
	169	7	" Otto Buschmann, Praecedentis Frater, similiter armatus.
	170	8	" Ernst Wendt, Pater Christoffer, simili armatus.
	171	9	" Johann Wendt, praecedentis Frater, similiter.
	172	10	" Heinrich Wendt, itidem Frater in simili.
	173	11	" Brüning Wendt, auß hiesiger Vorstadt, similiter, ff. Dierich Pralle und Heinrich Bagd.
	174	12	" Hermann Frese, von Bollen, mit einer Flinte p., ff. Heinrich Zelle und Heinrich Bagd.
	175	13	" Arp Bödeker, von Ride im Amte Syke, mit einem Feuerrohre p., ff. Cler Arens u. Frerich Schomaker.
	176	14	" Dierich Stüermann, Pater cognominis mit einer Flinte und Seitengewehre.
	177	15	" Ernst Wendt, Pater Helmeke in simili.
	178	16	" Peter Müller, von der Hude bürtig, similiter, ff. Hermann Sanders und Heinrich Meher Färber.
	179	17	" Dierich Detjen, von Gramble, mit einer Flinte p., ff. Johann Meyboom und Wöeltje Bishop.
	180	18	24. Juni in die St. Johannis Bapt.: Hermann Tietjen, von Borchfelde, mit einem Feuerrohre p., [ff.] Gerdt Broeckmann und Hermann Seemann.
	181	19	" Peter Gießken, von der Fischer-Hude bürtig, mit einer Flinte p., [ff.] Herm. Sanders und Herm. Dterken.

\*) Von Januar bis Mai fanden keine Vereibigunden statt.

Nach Veränderter Regierung post Festum Joh. Baptistae  
 Bey H. Hermann Meyers Cämern-Verwaltung.

Jhr.			
182	20	15. September	Henrich Schröder, von Harpstede bürtig, mit einer Flinte und Seiten-gewehre, ff. Alberts Deßmers und Ernst Wendt.
183	21	"	Dierich Müller, auß hiesiger Vorstatt, mit einem Feuer-Rohre p., ff. Henrich Vollmann und Arp Rikers.
184	22	"	Lüer Kump, in simili, ff. Henrich Vollmann und Johann Hüpoel.
185	23	"	Arp Müller, auß hiesiger Vorstatt, mit einer Flinte p., ff. Johann Hüpoel und Cordt von Bremen.
186	24	22. November	Albert Schomaker, Pater Henrich, mit einer Flinte und Seiten-gewehre.
187	25	20. Dezember	Johann Schnelle, vom Mohre bürtig, mit einem Feuer-rohre p., ff. Johann Wineken und Cordt Faßmers.
188	26	30. Dezember	Keineke Brüenß, Pater Johann, mit einer Flinte und Seiten-gewehre.

III. Das Neustadt-Bürgerbuch von 1700.

Nach Veränderter regierung post Trium Regum bey  
 S. 78 H. Doct. Liborii von Lüne Cämern-Verwaltungs.

Jhr.			
189	1	15. Januar	Abraham Bauer, von Elbingen, mit einer Flinte, ff. Henrich Zelling und Michel Schubert.
190	2	22. Januar	Caspar Kalkmann, Pater cognominis, mit einer Flinte.
191	3	1. März	Henrich Warvelmann, von Weihaußen, mit einer Flinte p., ff. Dierich Meyer und Johann Lameyer.
192	4	"	Johann Klente, außm Ambte Harpstede mit einer Flinten-Musquete und Seiten-gewehre, ff. Albert Rikers und Christian Stellmann.
193	5	15. März	Peter Janßen Mandal, auß Mandal in Norwegen bürtig, mit einer Flinte, ff. Henrich Toyse und Lubbert Meyer.
194	6	"	Henrich Luerßen, Pater Berend, in simili.
195	7	6. Mai	Hat A[implissimus] Senatus Cathrinen Köllners, von Filsen außm Ambte Broeckhausen bürtig, weil Sie bey hiesigem Bürger Dieterich Steneken 7 jahr ehr- und treulich gedienet, das Bürger-recht in der Neu-statt großgünstig geschenket.
196	8	24. Mai	Johann Henrich Lindemann, auß Hervord bürtig mit einem Feuer-rohre und Seiten-gewehre, ff. Friederich Corvey und Jacob Kramer.

fb. Nr.			
197	9	7. Juni	Bafmer Nordenbroeck, auß der Stuer, mit einer Flinten=Musquete und Seiten-gewehre, ff. Heine Schoemaker und Dierich Windels.
198	10	21. Juni	Anthon Abbehujen auß Stade, ff. [nicht ausgefüllt].

S. 79

### Nach Veränderter Regierunge post Johannis Bapt. Ben H. Hermann Meyers Cämeren-Verwaltunge.

199	11	28. Juni	Oldtmann Dneken, auß der Stuer, mit einer Flinte p., ff. Everdt Weber und Willm Schuhlenborg.
200	12	4. November	Gerdt Schumpe, Pater Heinrich, in simili p.
201	13	15. November	Heinrich Schnirrie, von Neuen-Kirchen, mit einer Flinte p., ff. Heinrich Häsehueß und Heinrich Hueßmann.
202	14	6. Dezember	Johann Hueßmann, von Steckborn auß der Schweiz, mit einer Flinte und Seitengewehre p., ff. Heinrich Schröder und Franz Schütte.
203	15	13. Dezember	Hermann Bullerdieck, Pater Jürgen, similiter.
204	16	30. Dezember	Hermann Borchers, Pater Johann, similiter.

### Liste a.

## Zusammenstellung der von auswärts gekommenen, im Jahre 1700 vereidigten Bürger

(in alphabetischer Reihenfolge).

### 1. Die den Altstadt-Bürgereid leisteten:

Lfd. Nr.	Familienname	Vorname	Herkunft aus (von)	Tag der Vereidigung	Altstadt-Bürgerbuch Nr.	Seite
1	Albrecht	Friederich	Hamburg	14. Juni	58	92
2	Alers	Henrich	Brafe	7. Juni	49	92
3	Arens	Diedrich (Dierich)	Ruhfrug (Amt Eyke)	13. Dez.	141	95 b
4	Arens	Eler	Grasschaft Lippe	7. Juni	33	91 b
5	Baurfeind	Gerhard	Meyenburg (Herzogt Bremen)	13. Dez.	145	95 b
6	Bremer	Gerdt*)	Gröpelingen (Gröpeln)	7. Juni	44	92
7	Bremer	Jürgen Friederich	Amt Neuen-Hausen	7. Juni	43	91 b
8	Bruels	Jacob	Vorsicht b. Nachen	13. Dez.	142	95 b
9	Büttelmann	Jürgen	Refum (Refumm)	30. Dez.	154	96
10	Christoffersen	Christoffer	Rönnebeck	22. Jan.	7	90
11	Cornelüs	Zobias	Zeber	20. Dez.	149	96
12	Garbade	Köpfe	aus dem Hollerlande	30. Dez.	161	96
13	Geerken	Wilden	Bollen	21. Juni	83	93
14	Gleyß	Carl	Freiburg in Sa.	24. Juni	88	93
15	Gräfenstein	Johann Balthasar	Gotha	15. Nov.	128	95
16	Gröhhenn	Johann Christoffer	Cassel	29. Jan.	9	90
17	Hafe	Christian	Bielefeld	15. Nov.	130	95
18	Hespenbusch	Eyler	Dingstede (Grasschaft Delmenhorst)	24. Mai	28	91

\*) Sohn des verstorbenen „Albert Bremer, Pastor zu Gröpeln“.

Vfd. Nr.	Familienname	Vorname	Herkunft aus (von)	Tag der Bereidi- gung	Vorstadt- Bürgerbuch	
					Nr.	Seite
19	Hoyelmann	Franz	Bodenwerder	24. Juni	89	93
20	Hüneken	Johann	Brinsum	4. Okt.	118	94 b
21	Jordan	Diedrich (Dierich)	Delmenhorst	7. Juni	37	91 b
22	Kielje	Johann	Neuen Kirchen	21. Juni	77	92 b
23	Koch	Hans (Hannß) Henrich	Schleswig	30. Dez.	159	96
24	Kock	Kulff	Wilfen	7. Juni	53	92
25	Koer	Kulff	Diepholz	7. Juni	40	91 b
26	Mellm	Johann Henrich	Düffeldorf	4. Jan.	5	90
27	Menfing	Johann	Wanfriede	30. Dez.	157	96
28	Meyer	Albert	Refum (Refumm)	30. Dez.	153	96
29	Meyer	Wilhelm Eden	Alten (Eden) huntorf (huntorf)	14. Juni	59	92
30	Murcken	Henrich	Webe (Herzogtum Bremen)	8. Nov.	126	95
31	Neumann	Gieseke	Blegumb (Blegen?)	6. Juli	98	93 b
32	Rive	Henrich	Blumenthal	21. Juni	85	93
33	Roleffs	Hans	Laerwief, Norwegen	22. Jan.	8	90
34	Schlingmann	Johst Christian	Denabrück	16. Juli	104	94
35	Schmuder	Johan David	Köthen in Anhalt	20. Dez.	150	96
36	Schnelle	Johann Barthold	Lübke im Mindensch	24. Juni	90	93 b
37	Schormann	Anthou	Lönningen	28. Juni	95	93 b
38	Schulte	Johann	Obernland	21. Juni	75	92 b
39	Schwepe	Christoffer	Harpsted(t)	7. Juni	34	91 b
40	Senken	Johann	Waakhausen (Waek- hufen)	21. Juni	84	93
41	Suer	Andreas	Heiligenberg (Hilgen- Barg, Amt Broeckhaus)	28. Juni	96	93 b
42	Warendorf (=dorp)	Gerdt*)	Adum (Accum) Herr- lichkeit Aniephanfen	19. Juni	65	92 b
43	Widbrandt	Johan	Amt Eyke	30. Dez.	155	96
44	Witte	Diedrich (Dierich)	Wfendorf (Grafschaft Hoya)	7. Juni	45	92
45	Wulffhop (Wulffhoep)	Philipp	Brinsum	13. Dez.	144	95 b

## 2. Die den **Vorstadt**-Bürgereid leisteten.

Vfd. Nr.	Familienname	Vorname	Herkunft aus (von)	Tag der Bereidi- gung	Vorstadt- Bürgerbuch	
					Nr.	Seite
46	Bödeker	Arp	Ride im Amte Eyke	21. Juni	13	54
47	Bürgers de Kroon	Albert	Amsterdam	7. Juni	2	53
48	Freese	Hermann	Bollen	21. Juni	12	54
49	Gießken	Peter	Fischerhude	24. Juni	19	54
50	Müller	Peter	Hude	21. Juni	16	54
51	Tietjen	Dierich	Grambke	21. Juni	17	54
52	Schnelle	Johann	vom Mohre	20. Dez.	25	55
53	Schroer	Henrich	Harpstedt	15. Sept.	20	54
54	Tietjen	Hermann	Borgfeld	24. Juni	18	54

\*) Sohn des „weil. Ehrn Nicolaus Warendorp, Pastor daselbst“ [in Adum].



### 3. Die den **Neustadt**-Bürgereid leisteten:

Lfd. Nr.	Familienname	Vorname	Herkunft aus (von)	Tag der Vereidigung	Neustadt-Bürgerbuch	
					Nr.	Seite
55	Abbehusen	Anthon	Stade	21. Juni	10	78
56	Bauer	Abraham	Elbing	15. Jan.	1	78
57	Buehmann	Johann	Steebhorn (Schweiz)	6. Dez.	14	79
58	Fanßen-Mandal	Peter	Mandal (Norwegen)	15. März	5	78
59	Klenke	Johann	Amt Harpstedt	1. März	4	78
60	Lindemann	Johann Heinrich	Herford	24. Mai	8	78
61	Nordenbroect	Basmer	aus der Stühr [b. Delmenhorst, Oldenbg.]	7. Juni	9	78
62	Onneken	Oldtmann	des gl.	28. Juni	11	79
63	Schnirrie	Heinrich	Neuen-Kirchen	15. Nov.	13	79
64	Warbelsmann	Heinrich	Weihausen	1. März	3	78

## ziste b. Bürger=Söhne, die im Jahre 1700 den Bürgereid geleistet haben

(in alphabetischer Reihenfolge).

### 1. Die den **Altstadt**-Bürgereid leisteten:

Lfd. Nr.	Familienname	Vorname		der Sohn leistete den Bürgereid	Eintrag. im Altstadt-Bürgerbuch	
		des Sohnes	des Vaters		Nr.	Seite
1	von Aßen	Harff	Harff	7. Juni	48	92
2	Bäckerhenning	Johann	Johann	16. Sept.	109	94 b
	Bäckerhenning					
3	Barchmann	Berendt	Peter	19. Juli	106	94
4	Beder	Hermann (Harmen)	Balger	4. Okt.	116	94 b
5	Beneke	Johann	Claus (Claus)	28. Juni	97	93 b
6	Bitter	Heinrich	Diedrich (Dierich)	8. Nov.	124	95
7	Bitter	Johann	Diedrich (Dierich)	24. Mai	26	91
8	Boelken	Heinrich	Heinrich	29. Nov.	137	95 b
9	Boefe (Böfe)	Friedrich	Bartold (Barteld)	20. Dez.	151	96
10	Bruenßen	Everb	Diedrich (Dierich)	21. Juni	68	92 b
11	Brunhausen (Brunhusen)	Johann	Johann	22. Nov.	136	95 b
12	Buschmann	Oldtmann (Oldtmann)	Gile	7. Juni	39	91 b
13	Buschmann	Johann	Hermann	21. Juni	70	92 b
14	Carstendieck	Meiner	Meiner	21. Juni	73	92 b
15	Depfen	Matthies	Reiner	22. Nov.	132	95
16	Dreyer	Heinrich	Heinrich	14. Juni	62	92 b
17	Engelbart	Johann	Hermann Engelbert	6. Juli	99	93 b
18	Finger	David	Paul (=bald)	7. Juni	41	91 b
19	Flachmeyer	Claus (Claus)	Johann	24. Juni	87	93
20	Freichs	Eler	Heinrich	6. Dez.	139	95 b
21	Gerstefeld	Johann	Hermann	24. Mai	27	91
22	Gunther	Hans Philipp (Hans)	Johann	24. Juni	92	93 b
23	Hamsfede	Cordt (Philipp)	Heine	4. Nov.	121	95
24	Hannßen	Cornelius	Cornelius	7. Juni	54	92
25	Harries	Everb	Johann	21. Juni	66	92 b
26	Henckmann (Hoiszmann)	Wilken	Frederich	4. Nov.	122	95
27	Holle	Hermann	Dethardt	24. Juni	93	93 b
28	Horstmann (Horfstemann)	Höpfe	Heinrich	14. Juni	63	92 b

Lfd. Nr.	Familien- name	Vorname		der Sohn leistete den Bürgergeld	Eintrag. im Altstadt- Bürgerbuch	
		des Sohnes	des Vaters		Nr.	Seite
29	von Höbel	Lür (Luer)	Lür (Luer)	22. Nov.	131	95
30	von Höben	Cord	Caspar	16. Sept.	111	94 b
31	Hoyer	Alerb	Johann	7. Juni	35	91 b
32	Hoyer	Jacob	Johann	12. Juli	103	94
33	Hüpeden	Barthold	Barthold	19. Juni	64	92 b
34	Hutfilter (Hoetfilter)	Johann	Henrich	21. Juni	71	92 b
35	Knabbe	Andreas	Caspar	7. Juni	50	92
36	Knust (Kneust)	Albert	Hermann	20. Dez.	148	96
37	Kolle	Jost Henrich	Jost Henrich	22. Nov.	135	95 b
38	Korbmacher (Korffmacher)	Anthön	David	4. Oct.	117	94 b
39	Krahmer	Matthias	Henrich	12. Juli	102	94
40	Krehe	Berend	Berend	21. Juni	76	92 b
41	Kurze	Franz (Frank)	Henrich	27. Sept.	112	94 b
42	Lankenau	Ghse	Ghse	15. März	16	90 b
43	Lange	Evert	Johann	8. Nov.	125	95
44	von Lien	Henrich	Willer	13. Dez.	147	95 b
45	Livlander (Liesflander)	Henrich	Johann	14. Juni	60	92 b
46	Lürßen (Luerßen)	Gerdt	Jacob	7. Juni	42	91 b
47	Martens	Johann (Johan)	Marten	12. Juli	101	94
48	Meier	Henrich	Henrich	7. Juni	57	92
49	Mende	Henrich	Henrich	15. Nov.	129	95
50	Meybohm (Meyboom)	Johann	Wilcken	29. Jan.	12	90 b
51	Meyer	Albert	Johann	21. Juni	82	93
52	"	Diedrich (Dierich)	Hermann	7. Juni	52	92
53	"	Gerdt	Detlef	7. Juni	55	92
54	"	Henrich	Henrich	4. Nov.	123	95
55	"	Hoyfing	Johann	7. Juni	38	91 b
56	"	Wolter	Detlef	6. Dez.	140	95 b
57	"	Vorname n. genannt	Henrich	7. Juni	51	92
58	Mittelstorp	Cornelius	Helmcke	21. Juni	80	92 b
59	Mußhardt	Philipp	Jost	11. Aug.	107	94
60	Niemann	Eler	Johann	15. Nov.	127	95
61	Ponton	Vitorius	Jost	27. Sept.	113	94 b
62	Poppe	Johann	Berend	28. Juni	94	93 b
63	Pralle	Clauß	Henrich	21. Juni	74	92 b
64	Rasch (Rasche)	Gerdt	Henrich	25. März	18	90 b
65	Rößweg	Christian	Hans Michael	29. Jan.	11	90 b
66	Ruß	Carsten	Johann	30. Dez.	160	96
67	Schleper	Henrich	Johann	7. Juni	46	92
68	Schofmafer	Michel	Johann	21. Juni	81	92 b
69	Schombart	Abraham	Adrian	21. Juni	69	92 b
70	Schröder	Lüder	Gerdt	30. Oct.	120	95
71	Schröder	Philipp	Philipp	4. Jan.	3	89 b
72	Schroer	Berend	Johann	21. Juni	78	92 b
73	Schütte (Schutte)	Clauß (Clauß)	Henrich	30. Dez.	162	96
74	Schwepe	Johann	Silmer	7. Juni	36	91 b
75	Soltan	Gerdt	Johann	19. Juli	105	94
76	Stidel	Vorname n. genannt	Matthias	7. Juni	47	92
77	Stidel (Stidels)	Matthias	Matthias	7. Juni	56	92

Ffd. Nr.	Familien- name	Vorname		der Sohn leistete den Bürgereid	Eintrag. im Altstadt- Bürgerbuch	
		des Sohnes	des Vaters		Nr.	Seite
78	Stolte	Andreas	David	29. Nov.	138	95 b
79	Stede	Kaetje	Johann	4. Jan.	2	89 b
80	Strückhausen	Nicolaus (Niclaes)	Hans Tennies	19. April	23	91
81	Tieling	Heinrich (Henricus)	Niclaß	22. Nov.	134	95
82	Vogelsang	Hans Christoph (H. Cristoffer)	Johann	6. Mai	25	91
83	Voß	Franz (Franz)	Berendt	21. Juni	72	92 b
84	Voß	Johann (Johan)	Bastian	26. März	20	90 b
85	Warneken	Johan Jacob	Heinrich	8. Febr.	14	90 b
86	Wehmann (Weermann)	Leeffe	Hans (Hanß)	16. Sept.	110	94 b
87	Wiende (Wiendes)	Berend	Johann	14. Juni	61	92 b
88	Wiese	Herbert (Harbert)	Berend	30. Dez.	152	96
89	Wohlers	Heinrich	Wohler	24. Juni	91	93 b
90	Wohlers (Wolers)	Daniel	Johann	4. Jan.	1	89 b
91	Worger	Harrier	Heinrich	30. Dez.	156	96

## 2. Die den Vorstadt-Bürgereid leisteten:

	Familien- name	Vorname	Sohn	wie oben!	Eintrag. im Vorstadt- Bürgerbuch	
					Nr.	Seite
92	Brüenß	Reinecke	Johann	30. Dez.	28	55
93	Buschmann	Hermann	Hermann	21. Juni	6	54
94	Buschmann	Otto	Hermann	21. Juni	7	54
95	Helmken	Hannß	Jürgen	7. Juni	3	53
96	Meineken	Johann	Johann	7. Juni	4	53
97	Schomaker	Albert	Heinrich	22. Nov.	24	55
98	Schröder	Johann	Kennig	14. Juni	5	53
99	Stüermann	Dierich	Dierich	21. Juni	14	54
100	Wendt	Ernst	Christoffer	21. Juni	8	54
101	Wendt	Ernst	Helmke	21. Juni	15	54
102	Wendt	Heinrich	Christoffer	21. Juni	10	54
103	Wendt	Johann	Christoffer	21. Juni	9	54

## 3. Die den Neustadt-Bürgereid leisteten:

	Familien- name	Vorname	Sohn	wie oben!	Eintrag. im Neustadt- Bürgerbuch	
					Nr.	Seite
104	Borchers	Hermann	Johann	30. Dez.	16	79
105	Bullendieck	Hermann	Jürgen	13. Dez.	15	79
106	Kalckmann	Caspar	Caspar	22. Jan.	2	78
107	Luerßen	Heinrich	Berend	15. März	6	78
108	Schumpe	Gerd	Heinrich	4. Nov.	12	79

## Liste c. Aus der Stadt Bremen (Altstadt) stammende, deren Väter nicht Bürger waren:

	Familien- name	Vorname	Stand	Tag der Bereibung	Altstadt- Bürgerbuch Nr.	Seite
1.	Ackemann	Hermann	„aus hiesig. Statt bürgerig“	30. Dez.	158	96
2.	Rogge	Simon Anthon	„hier selbst geböhren“	4. Jan.	4	89 b
3.	Wieting	Heinrich	„hier selbst bürgerig“	8. Febr.	13	90 b

**Liste d.**

**Aus der „Vorstadt“ stammende.**

**1. Die den Altstadt-Bürgereid leisteten:**

			Tag der Vereidigung	Altstadt-Bürgerbuch Nr.	Seite
1. Clüver	Johann	„aus der Neustadt hier-selbst bürgerlich“	21 Juni	67	92 b
2. Hoopmann	Harryer	„aus hiesiger Vorstadt“	22. Nov.	133	95
3. Klehe	Carsten	„aus hiesiger Vorstadt bürgerlich“	21. Juni	79	92 b
4. Munter	Berend	„aus hiesiger Vorstadt bürgerlich“	13. Dez.	146	95 b
5. Köper	Johann	„Echl. Johan Köpers, eines gewesenen Vor-Stadt-Bürgers Sohn“	6. Juli	100	94
6. Bagd	Gerdt	„aus hiesiger Vor-Stadt bürgerlich“	26. März	19	90 b

**2. Die den Vorstadt-Bürgereid leisteten:**

				Vorstadt-Bürgerbuch Nr.	Seite
7. Müller	Arp	„aus hiesiger Vorstadt“	15. Sept.	23	54
8. Müller	Dierich	„aus hiesiger Vorstadt“	15. Sept.	21	54
9. von Ohlen	Behrendt	„aus hiesiger Vor-Stadt bürgerlich“	7. Juni	1	53
10. Rump	Brüning	bei diesem fehlt der obige Zusatz. Es ist also nicht gewiß, daß er aus der „Vorstadt“ stammt.	15. Sept.	22	54
11. Wendt	Lür	„aus hiesiger Vorstadt“	21. Juni	11	54

**3. Die den Neustadt-Bürgereid leisteten: Keine!**

**Liste e. Weibliche Personen (Mädchen), denen der Senat wegen mehrjähriger treuer Dienste bei Bürgern das Bürgerrecht geschenkt hat.**

**1. Das Altstadt-Bürgerrecht erhalten:**

		aus	diente bei	Datum	Altstadt-Bürgerbuch Nr.	Seite
1. Gronemeyer	Anna	Solingen	Johann Böge ins 9te J.	27. Sept.	114	94 b
2. Garbest	Anna	Bremen bürgerlich	Dierich Würdemann ins 19te J.	29. Jan.	10	90
3. Hoppe	Anna	b. Ante Wildeshausen	Jel. Heinrich Lange und Wwe. 11 J.	25. März	17	90 b
4. Steffens	Leonore	Osterholz	Friedrich Fischer 11. J.	17. April	22	91
	Catharine					
5. Woltman	Metje	Rechtenfleth im Oster-Stadeschen der Vorstadt	Johann Jahn über 8 J. (Organist zu Stephanie)	3. Mai	24	91
6. Wulffers	Beke	Bremen	Lüder Loosen ins 5te J. (oder Loosen)	5. Juni	29	91
7. Wytterg(en)	Gesche	Horn („Horen“)	im Diaconorum Armenblauen Kinderhause ins 5te J.	8. März	15	90 b

**2. Das Vorstadt-Bürgerbuch erhalten: Keine!**

### 3. Das Neustadt-Bürgerrecht erhält:

8. Köllner	Cathrine	aus Wilsen (Amt Bruchhausen)	diente bei Dieterich Steneken 7 Jahr	Tag des Eintrags 6. Mai	Neustadt- Bürgerbuch Nr.   Seite 7   78
------------	----------	------------------------------------	--	-------------------------------	--

### Liste f. Der Senat verlängert in verschiedenen Fällen früher erworbenes Bürgerrecht.

1. Almers	Johann	in Sandstede wohneud	prolongiret auf 3 Jahre	5. Juni	Altstadt- Bürgerbuch Nr.   Seite 30   91 b
2. Eberfeld	Philipp	churfürst. branden- burg. Rat u. Schultheiß in Duisburg	" " 3 "	11. Aug.	108 94
3. von Feerden	Gerhard	hochgräfl. kippis- cher Rat	" " 3 "	26. März	21 91
4. Lampe	Bern- hard	hochgräfl. kippis- cher Rat und Oberamtmanu	" " 5 "	21. Juni	86 93
5. Lüttmann	Jost	—	erstreckt " 2 "	27. Sept.	115 94 b
6. Peterßen	Peter	zu Debesdorf im Lande Wursten wohneud	prolongiret " 3 "	5. Juni	31 91 b

### Liste g.

### Einige Sonderfälle.

	Familien- name	Vorname	Wortlaut im Altstadt-Bürgerbuch	Tag der Verleihung	Eintrag im Bürgerbuch Nr.   Seite
1	Deefholt	Dietrich	„hat Ampliss. Senatus Ihrem Kirchspielsdiener Dietrich Deef- holt und dessen Frauen und Kindern das Bürger-Recht großgonstig geschenkt.“	5. Juni	32 91 b
2	Ernst	Matthias	[leistete den Bürgereid] „per omnia in simili“	13. Dez.	143 95 b
3	Meyerotten	Johann	„ . . . hat Ampliss. Senatus Ehru Johanni Meyerotten Predigern zu Wyrten, dessen Väterliches Bürger-Recht dieser alten Stadt auff Ihm und seine Kinder großgonstig renoviret.“	11. Oct.	119 94 b
4	Wagenfeld	Henrich's Kinder	„ . . . hat Ampl. Senatus (säl. Herrn) Prof. Magistri Henrici Wagenfelds nach- gelassenen Kindern, namentlich: Jungfer Hebeden „ Geschen „ Annen und Herrn Doct. Danieli W. das Bürgerrecht dieser alten Stadt großgonstig renoviret und druff in die 3 Jahre prolongiret.	4. Jan.	6 90

# Verteilung der Einträge auf die einzelnen Listen a-g.

	Altstadt	Worstadt	Neustadt	insgesamt	
Liste a	45	+ 9	+ 10	=	64
„ b	91	+ 12	+ 5	=	108
„ c	3	+ 0	+ 0	=	3
„ d	6	+ 5	+ 0	=	11
„ e	7	+ 0	+ 1	=	8
„ f	6	+ 0	+ 0	=	6
„ g	4	+ 0	+ 0	=	4
insgesamt: 162	+ 26	+ 16	=	<b>204</b>	= der Gesamtzahl der Einträge siehe Seite 15

## Liste h. Die Ortschaften (Gegenden), aus denen die von auswärts kommenden, im Jahre 1700 neuvereidigten Bürger stammen

(in alphabetischer Reihenfolge).

### 1. Altstadt-Bürger:

siehe lfd. Nr.  
Liste a/1  
Seite 15-17

- 42. **Ucum** (Ucum) Herrlichkeit Aniphausen [nördl. Oldenburg]
- 29. **Utenhutorf** [nordöstl. Oldenburg, bei Glesfleth]
- 44. **Usendorf** Grafschaft Hoya [Hannover, südöstlich von Bremen, an der Weser]
- 17. **Wielefeld** [nördl. Westfalen, im Mindenschen, am Ösning]
- 31. **Wlegumb** Wlexen, Butjadingen, Oldenburg.
- 32. **Wlumenthal** [wohl das Wlumenthal an der Weser, hinter Begefac, also Hannover]
- 19. **Wodenwerder** [an der Weser, südlich Hameln's, in Hannover]
- 13. **Wollen** [am rechten Weserufer, südl. von Mahndorf, bei Achim also Hannover]
- 8. **Worschet** bei Nachen [also nahe der belgischen Grenze, Rheinprovinz]
- 2. **Wrafe** [Oldenburg, an der Unterweser, linksseitig]
- 45. **Wrinkum** [südl. von Bremen, im Hannoverschen]
- 20. **Wrinkum** ein 2tes mal
- 16. **Wassel**
- 21. **Welmanhorst** [Oldenburg, südwestl. von Bremen]
- 25. **Wieholz** [Hannover, südwestl. von Bremen]
- 18. **Wingstede** in der Grafschaft Delmenhorst [also westlich von Bremen, im mittleren Oldenburg gelegen, bei Kirchhatten [Zimmer]
- 26. **Wüffelborf**
- 14. **Wreiburg** in Sachsen
- 15. **Wotha**
- 6. **Wropeln** = Gröpelingen bei Bremen
- 1. **Wamburg**
- 39. **Warpstede** = Harpstedt [in Hannover, südwestlich von Bremen, östlich von Wildeshausen, an der Delme]
- 41. **Wilsenbarg** = Heiligenberg [wohl der bei Wilsen gelegene Forstort, etwas südl. von Wilsen, also Hannover]
- 12. **Wollerland** [bremisches Landgebiet]
- 11. **Wever** [d. i. Oldenburg]
- 35. **Wöthen** im Fürstentum Anhalt
- 3. **Wuhfrug** im Amte Syke [also südlich von Bremen, in Hannover]
- 33. **Wærvid** in Norwegen [wohl identisch mit Larvik, am Eing in den Christiania-Fjord]
- 4. **Wippe** Grafschaft (der Ort wird nicht genannt)
- 36. **Wübbe** im Mindenschen [= Wübbeke westlich von Minden, Westfalen]
- 5. **Weyenburg** im Herzogtum Bremen [Gutshof, Nr. Osterholz, Hannover, nördlich von Farge, Schwanewede]
- 7. **Weyenhausen** Amt [wohl im Stabischen, also Hannover] = Amt Neuhaus, an der Ostemündung, östlich von Cuxhaven

22. Neuenkirchen (es gibt mehrere Dörfer dieses Namens)  
 38. Oberneuland bei Bremen  
 34. Osna brück  
 9. Refum [bei Farge, Blumenthal, zwischen Farge u. Neuenkirchen, Hannover]  
 28. Refum ein 2tes mal  
 10. Rönnebeck hinter Begeßack, Hannover  
 23. Schleswig (ohne nähere Bezeichnung; vielleicht aus der Stadt Schleswig)  
 43. Syke Amt [südl. von Bremen, Hannover, Ortschaft nicht genannt]  
 37. Tönnungen [Schleswig im Eiderstädtischen, an der Eidermündung]  
 24. Wilsen [in Hannover; südl. von Bremen, östl. von Bassum]  
 Amt Bruchhausen („Broeckhusen“ heißt es im Bürgerbuch)  
 40. Waackhausen [nördl. von Bremen, südöstl. von Worpsswede, gehört zu Osterholz]  
 27. Wanfriede [an der Werra liegt ein „Wanfried“ (Regb.; Cassel) Flecken, Oberförsterei]  
 30. Wede im Herzogtum [(?)nördl. von Kirchlinteln, zwischen diesem einerseits und Sottrum-Rotenburg andererseits liegt ein Hochwald „Wedeholz“ mit demForsthaus „Wedehof“]

siehe ffd. Nr.  
 der Liste a/2  
 Seite 16-17

## 2. Vorstadt-Bürger:

- 47 Amsterdam  
 48 Bollen [an der Weser bei Achim, Kr. Verden]  
 54 Borchfeld [wohl Borgfeld bei Bremen]  
 49 Fischerhude [an der Wümme, Kr. Verden]  
 51 Grambke [bei Bremen]  
 53 Harpstedt [Hannover, Kr. Diepholz]  
 50 Hude [bei Delmenhorst in Oldenburg]  
 52 vom Moore [? Es gibt verschiedene Dörfer des Namens „Moore“, vielleicht ist es hier allgemein zu verstehen „aus einer benachbarten Mooregegend“.  
 46 Riede [=Riede, bei Syke, Kr. Hoya]

siehe ffd. Nr.  
 der Liste a/3  
 Seite 17

## 3. Neustadt-Bürger:

- 56 Ebbing  
 59 Harpstedt (Amt)  
 60 Hervord  
 58 Mandal (Norwegen)  
 63 Neuen Kirchen  
 55 Stabe  
 57 Steckborn (Schweiz)  
 61 Stühr  
 62 desgl.  
 64 Weihausen (=Weihhausen im Lüneburgischen, Kr. Gifhorn)

**Liste i.** Bürger, die im Bürgerbuch von 1700 als Bürgen (fidejussores, meist abgekürzt „ff“) vorkommen.

### 1. Im Altstadt-Bürgerbuch:

			Nr.			Nr.
1	Bafemeyer	Johann	145	13	Corbes	19
2	Bargmann	Peter	40	14	Eben	9
2	Barnebroeck	Richard	58	15	Eifemann	5
4	Berenß	Henrich	157		Friedrich	
5	Bieseweg	Dierich	4	16	Eiffers -	150
6	Bode	Berend	8	17	Fehrmann	100
7	Borchers	Lubbert	153	18	Frese	28
8	Borchers	Lubbert	154	19	Giren	45
9	Buermeister	Gerdt	85	20	Grimme	37
10	Buse	Arnd	7	21	Gröning	75
11	Christian	Nicolaes	9	22	Gröning	96
12	Claeßen	Johann	90	23	Groetbeer	59
					Borcherd	19
					Claus	9
					Hermann	5
					Dierich	150
					Johann	100
					Levin	28
					Haus	45
					Dierich	37
					Albert	75
					Henrich	96
					Geverd	59

24	Gunther	Hans Philipp	144	65	Raetjen	Johann	59
25	Hagedorn	Henrich	130	66	Rasch(en)	Gerb	89
26	Hafe	Cordt	141	67	Redhoff	Andreas	98
27	Heimann	Cordt	126	68	Rive	Henrich	153
28	Herkflog	Michel	150	69	Ronneken	Johann	90
29	Heu(Hoß)mann	Cord	37	70	Rulffes	Eyverb	83
30	Holle	Johann	85	71	Rutenhuesen	Walzer	96
31	Huchting	Jürgen	84	72	Schellinger	Johann	79
32	von der Hude	Wilhelm	133	73	Schendhüßen	Thomas	128
33	Hude	Wilhelm	146	74	Schlichtendael	Henrich	130
34	Hurrelmann	Tönnies	34	75	Schlichting	Hermann	49
35	Huffede	Borcherd	40	76	Schmielau	Christoffer	161
36	Janßen	Jacob	95	77	Schmilau	Christoffer	144
37	von Kayff	Christoph	149	78	Schnitter	Otto	155
38	Keye	Dierich	79	79	Schröber	Claus	126
39	Korbmacher	Gerdt	104	80	Schröder	Gerdt	4
40	Kreye	Berend	33	81	"	Henrich	88
41	Kuhlmann	Alerd	7	82	"	Henrich	159
42	Kruze	Cord	103	83	Schütte(Schutte)	Franz	159
43	Lammerts	Lammert	95			Henrich	
44	Leßna	Simon	53	84	Schwarze	Franz	145
45	Lindhorn	Johann	133	85	Schweppe	Christoffer	141
46	Luerßen	Gerdt	118	86	Sengstak(en)	Harrier	161
47	Martens	Henrich	157	87	Sergante	Eyverb	67
48	Mellm	Conrad	5	88	Sievers	Reineke	53
49	Meyer	Albert	142	89	Stuffelmann	Franz	49
50	"	Berend	45	90	Tielken	Daniel	88
51	"	Helmrich	33	91	Tieß(en)	Henrich	154
52	"	Helmke	83	92	Timmermann	Johann	149
53	"	Johann	13	93	Voigt	Johann	128
54	"	Ladewig	100			Dieterich	
55	"	Tönnies	158	94	Wader	Caspar	58
56	Meyerbiercks	Dierich	77	95	Warneken	Helmke	43
57	Müller	Wilcken	142	96	Warneken	Johann	67
58	Munstermann	Weinert	98	97	Wedde	Johann	75
59	Niestrate	Johann	34	98	Wefels	Johannes	89
60	Nordenbroeck	Johann	19	99	Wefels	Lütje	43
61	Netjen	Weinerd	8	100	Wieting	Hermann	13
62	Nestendorf	Nebbe	118	101	Wiggers	Henrich	146
63	Pralle	Dierich	84	102	Willers	Berend	158
64	Raetjen	Dierich	77	103	Wohlers	Carlten	155

## 2. Im Vorstadt-Bürgerbuch:

104	Arens	Eler	13	118	von Ohlen	Clauß	1
105	Bischof	Wöeltje	17	119	Oterßen	Hermann	19
106	Bollmann	Henrich	21	120	Pralle	Dierich	11
107	(derselbe)		22	121	Rauwers	Hermann	1
108	von Bremen	Cordt	23	122	Rifers	Arp	21
109	Broeckmann	Gerdt	18	123	Sanders	Hermann	16
110	Broeckmann	Johann	2	124	(derselbe)		19
111	Fäßmers	Cordt	25	125	Schomaker	Frerich	13
112	Hupoel	Johann	22	126	Seemann	Hermann	18
113	(derselbe)		23	127	Wagd	Henrich	11
114	Meyboom	Johann	17	128	(derselbe)		12
115	Meyer	Henrich	16	129	Wendt	Ernst	20
116	Müller	Hans Henrich	2	130	Wineken	Johann	25
117	Defmers	Alberdt	20	131	Zelle	Henrich	12



### 3. Im Neustadt-Bürgerbuch:

			Nr.				Nr.
132	Corvey	Friedrich	8	141	Schröder	Henrich	14
133	Häfehneß	Henrich	13	142	Schubert	Michel	1
134	Hueßmann	Henrich	13	143	Schütte	Franz	14
135	Kramer	Jacob	8	144	Schuhlenborg	Willm	11
136	Lameyer	Johann	3	145	Stellmann	Christian	4
137	Meyer	Dierich	3	146	Loyse	Henrich	5
138	Meyer	Lubbert	5	147	Weber	Ewerdt	11
139	Rickers	Albert	4	148	Windels	Dierich	9
140	Schomafer	Heine	9	149	Zelling	Henrich	1

Liste k.

### Die Vornamen der neuereidigten Bürger und die Häufigkeit ihres Vorkommens (in alphabetischer Reihenfolge).

	Die Vornamen kommen vor im Altst.   Neust.   Vorst. Bürgerbuch			der Name insg. mal		Die Vornamen kommen vor im Altst.   Neust.   Vorst. Bürgerbuch			der Name insg. mal
	mal	mal	mal			mal	mal	mal	
					Uebertrag	61	11	4	76
Abraham	1	—	1	2	Gyse	1	—	—	1
Albert	3	2	—	5	Hans (Hans)	1	1	—	2
Alerd	1	—	—	1	Hans Christoffer	1	—	—	1
Andreas	3	—	—	3	Hans Henrich	1	—	—	1
Anthou	2	—	1	3	Hans Philipp	1	—	—	1
Arp	—	2	—	2	Harff	1	—	—	1
Barthold	1	—	—	1	Harry (Harryer)	2	—	—	2
Berend(t)	5	1	—	6	Henrich	15	2	3	20
Bernhard	1	—	—	1	Herbert (Harbert)	1	—	—	1
Brüning	—	1	—	1	Hermann (Harmann)	3	3	2	8
Carl	1	—	—	1	Hohsing	1	—	—	1
Carsten	2	—	—	2	Jacob	2	—	—	2
Caspar(per)	—	—	1	1	Johst Christian	1	—	—	1
Christian	2	—	—	2	Johan (Johann, Johannes)	23	4	2	29
Christoff(ffer)	2	—	—	2	Johan Balthazar	1	—	—	1
Claus(h)	3	—	—	3	Johan Barthold	1	—	—	1
Cord(dt)	2	—	—	2	Johan Christoffer	1	—	—	1
Cornelius	2	—	—	2	Johan David	1	—	—	1
Daniel	2	—	—	2	Johan Henrich	1	—	1	2
David	1	—	—	1	Johan Jacob	1	—	—	1
Dierich (Diedrich)	5	3	—	8	Jost	1	—	—	1
Eler	3	—	—	3	Jost Henrich	1	—	—	1
Ernst	—	2	—	2	Jürgen	1	—	—	1
Ewerdt(t)	3	—	—	3	Jürgen Friedrich	1	—	—	1
Eyler	1	—	—	1	Leeffe	1	—	—	1
Franz(h)	3	—	—	3	Liborius	1	—	—	1
Friedrich (Friederich)	2	—	—	2	Lüder	1	—	—	1
Gerdt(dt)	7	—	1	8	Lür (Luer)	1	1	—	2
Gerhard	2	—	—	2	Matthias	4	—	—	4
Gieseke	1	—	—	1					
Uebertrag	61	11	4	76	Uebertrag	133	22	12	167

	Die Vornamen kommen vor im Altfl. Neuf. Vorfl. Bürgerbuch			der Name insg. mal		Die Vornamen kommen vor im Altfl. Neuf. Vorfl. Bürgerbuch			der Name insg. mal
	mal	mal	mal			mal	mal	mal	
Uebertrag	133	22	12	167	Uebertrag	142	25	15	182
Michel	1	—	—	1	Keiner	1	—	—	1
Niclas (Niclaß, Nicolaus)	1	—	—	1	Köpfe	2	—	—	2
Oltmann (Oltmann)	1	—	1	2	Kußf	2	—	—	2
Otto	—	—	1	1	Simon Anthon	1	—	—	1
Peter	1	2	1	4	Tobias	1	—	—	1
Philipp	4	—	—	4	Wagner	—	—	1	1
Raetje	1	—	—	1	Wilden	2	—	—	2
Reineke	—	1	—	1	Wilhelm Eden	1	—	—	1
					Wolfer	1	—	—	1
Uebertrag	142	25	15	182		153	25	16	194

Bei zwei Einträgen fehlt der Vorname..... 2  
 Weibliche Personen, denen das Bürger-Recht geschenkt wurde .. 8  
 macht zusammen: 204

Siehe die Gesamtzahl der Einträge auf Seite 15

### Am häufigsten kommen vor:

Johann (36\* mal) und Heinrich (20 mal), dann folgen die Namen Dietrich, Gerdt und Hermann (je 8 mal).

## Schlussübersicht.

Die „**Gämmeren-Verwaltung**“ des Jahres 1700 hatten inne:

1. **Johannes Steneken**  
(Steineke)

{ vom 1. bis 6. Januar (Rest seiner  
Verwaltungszeit vom letzten Halbjahre  
1699).

2. **Liborius von Line**

{ vom 6. Januar (dem Tage der Heil.  
Drei Könige, auch Epiphanius gen.)  
bis zum 24. Juni (dem Tage Johan-  
nis des Täufers, Johannes Baptistae).

3. **Hermannus Meier**

{ vom 24. Juni (dem Tage Johannes  
Baptistae) bis zum Jahreschlusse.  
Seine Verwaltung reichte dann ins  
Jahr 1701 hinein, bis zum Epipha-  
nias-Tage. 6. Jan. (Trium Regum.)

zu 1) Johannes Steneken, \* den 7. Februar 1655, † den 12. Mai 1719, hatte zu Basel 1680 am 4. Mai promoviert (Inaug. Diss. „de jure metatorio“). Er wurde in den Rat gewählt den 29. Oktober 1695. Er war zweimal verheiratet, 1) den 17. November 1685 mit Margareta Protten (Tochter von Nicolai Protten und dessen Frau Cunigunda Schöne). 2) den 15. Oktober 1695 mit Anna von dem Busch (Tochter von Heinrich v. d. Busch und dessen Frau Metta Cöper).

\*) 29 mal steht der Vorname Johann allein und 7 mal in Verbindung mit einem zweiten Vornamen.

- zu 2) Liborius von Line, \* den 7. September 1668, † den 1. September 1728, als Sohn von Albert von Line und seiner Frau erster Ehe, Rebecca Regensdorf. Er hatte zu Erfurt den 30. Juni 1693 promoviert. (Thema Diff. „de Acceptatione“). Am 13. September 1695 wurde er in den Rat gewählt und — genau 30 Jahre später — am 13. September 1725 wurde er Bürgermeister. Seit dem 11. September 1694 war er verheiratet mit Metta Lucia Bachmann (Tochter von Hermann Bachmann und seiner Frau Metta Meier.
- zu 3) Hermannus Meier: Es hat zur selben Zeit zwei Träger dieses Namens gegeben, die nicht miteinander verwechselt werden dürfen. Es ist nicht so ohne weitere genauere Forschung möglich, zu sagen, welcher von beiden der oben genannte Cämmerer des Jahres 1700 ist. Daher seien die Nachrichten von beiden hierhergesetzt. — Die Verwirrung wird dadurch noch schlimmer, daß beide Söhne zweier verschiedener Henriche sind.
- 3 a) Der erste Hermann Meier war ein Sohn des 1676 verstorbenen Ratsherrn Henrich Meier und dessen Frau Tibeta Garbade. Er war geboren den 5. November 1651 und starb den 15. März 1712. Am 5. Oktober 1691 wurde er Ältermann und am 22. Juli 1693 Ratsherr. Er heiratete den 18. Dezember 1677 Dorothea Köhne, Tochter des Prof. theol. Franz Köhne und dessen Frau Lucia Bafe.
- 3 b) Der zweite Hermann Meier war ein Sohn des 1672 gestorbenen Henrich Meier und dessen Frau Gertrud, Tochter von Matthaeus Chythraeus (auch Kochhase oder Häfener genannt). Dieser Hermann war geboren den 19. Juli 1648 und starb den 13. Oktober 1706. Er hatte sich zu Basel am 28. November 1679 die Doktorwürde erworben (Diff. „de Uxore Virgine“). In den Rat gewählt wurde er den 29. November 1679, war Baurherr an St. Ursarii, Kirchenvisitator und Verwalter von St. Remberti. Seit dem 18. Juni 1672 war er verheiratet mit Gesa (Gesche) Hanneke, einer Tochter von Jacob Hanneke, Ratsherrn zu Iever, und dessen Frau Gesa (Gesche) Edzard.

Die Quellen für diese Angaben sind: „Weltlicher Staat“ (Handschrift im Staatsarchiv) betr. Steneke: S. 816/Nr. 432. — v. Line: S. 815/Nr. . . . Meier (1): S. 815/Nr. 427. — Meier (2): S. 811/Nr. 402. — Ferner von Post „Stemmata“, handschriftliche, umfangreiche Stammtafelsammlung im Staatsarchiv. (Stammtafeln Nr. 388/262 und 498/285/281) und v. Post: „Brema litterata“ (Bremen, 1726 bei Hermann Brauer).

### Verteilung der insgesamt 204 Einträge des Bürgerbuches von 1700.

1) a)	auf die <b>Altstadt</b> kommen 162 Einträge f. S.	13	
b)	„ „ <b>Vorstadt</b> „	26	14
c)	„ „ <b>Neustadt</b> „	16	15

Summe: 204

2) auf die einzelnen Monate und Tage verteilen sie sich wie folgt:

		Alt- stadt	Vor- stadt	Neu- stadt			Alt- stadt		Vor- stadt		Neu- stadt			
a) nach Mo- naten	Jan.	12		2	Jan. 4.	6	Jan. 15.	1	Febr. 22.	1	März 1.	2		
	Febr.	2				" 22.		2		" 22.		1	" 15.	2
	März	7		4		" 29.		4		März 1.		2	" 26.	3
	April	2				Febr. 8.		2		" 15.		1	" 25.	2
	Mai	5		2		März 8.		1		" 26.		3	April 17.	1
	Juni	69	19	3		" 15.		1		" 19.		1	Mai 3.	1
	Juli	9				" 25.		2		" 6.		1	" 24.	3
	Aug.	2				" 26.		3		" 24.		3	Juni 5.	4
	Sept.	7	4			April 17.		1		" 7.		25	" 14.	6
	Oktober	5				" 19.		1		" 19.		2	" 19.	2
	Nov.	18	1	2		Mai 3.		1		" 21.		21	" 21.	12
	Dez.	24	2	3		" 6.		1		" 24.		7	" 24.	2
		162	26	16	" 24.	3	" 28.	4	Juli 6.	3				
					Juni 5.	4	" 12.	3	" 16.	1				
					" 7.	25	" 19.	2	" 19.	2				
					" 14.	6	Aug. 11.	2	Sept. 16.	3				
					" 19.	2	" 27.	4	Oct. 4.	3				
					" 21.	21	" 11.	1	" 11.	1				
					" 24.	7	" 30.	1	Nov. 4.	3				
					" 28.	4	Nov. 8.	3	" 8.	3				
					Juli 6.	3	" 15.	4	" 22.	6				
					" 12.	3	" 29.	2	Nov. 22.	1				
					" 16.	1	Dez. 6.	2	" 29.	2				
					" 19.	2	" 13.	7	" 6.	2				
					Aug. 11.	2	" 20.	4	" 13.	7				
					Sept. 16.	3	" 30.	11	" 20.	4				
					" 27.	4	Nov. 4.	3	Dez. 25.	1				
					Oct. 4.	3	" 15.	4	" 30.	1				
					" 11.	1	" 22.	6	" 13.	1				
					" 30.	1	Nov. 22.	1	" 30.	1				
					Nov. 4.	3	" 30.	11						
					" 8.	3								
					" 15.	4								
					" 22.	6								
					" 29.	2								
					Dez. 6.	2								
					" 13.	7								
					" 20.	4								
					" 30.	11								
						162			26		16			

Summe: 204

b)  
nach  
Tagen

Summe: 204

Für die Mitglieder der „Maus“ als Handschrift gedruckt, mit Druckunterstützung der „Maus“. — Bearbeitet und herausgegeben von Joh. (Hans) Alken (Vier Vorsitzender der „Maus“ und Schriftleiter der „Blätter der Maus“), Bremen, Billowstr. 15/a. — Die jetzigen Mitglieder erhalten dieses 1. Ergänzungsheft unentgeltlich, die später eintretenden erhalten das Heft zum Vorzugspreise von Mk. 1.—. Es ist fons zu beziehen durch die Arndt-Buchhandlung, D. Melchers & Co, Bremen, am Wall 185 oder direkt vom Herausgeber zum Preise von Mk. 2.—. 50 Exemplare werden auf gutem Büttenpapier gedruckt und kosten das Stück Mk. 3.—. Druck von Buch- und Steindruckerei Barkhausen & Böhrmann, Bremen, Langenstr. 101.